

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	45
Rubrik:	Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich und verschlossen mit der Aufschrift „Gemeindehausbau“ der Ortsvorsteherchaft einzureichen.

Befehl Erstellung eines neuen Käseereigebäudes eröffnet die Käseereigenossenschaft St. Erhard (St. Luzern) Konkurrenz über sämtliche Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Kupferschmiedearbeiten, ferner über Lieferung von diversen Läden, T-Balken und circa 3000 l. Fuß Bauholz. Darauf Reflektierende können über Plan und Vertragsbestimmungen beim Präsidenten der Genossenschaft Einsicht nehmen. Der Bau wird je nach Umständen einzeln oder gesamthaft in den Accord übergeben. Feste Angebote sind bis 10. Februar 1898 verschlossen mit betreffender Aufschrift an J. Achermann, Waisenbdt, Hüligen, einzureichen.

Schulhausreparatur Buch a. J. 1) Erneuerung der Kellerdecke; 2) Erstellung eines harthölzernen **Riemenbodens** im Schulzimmer; 3) Anstrich des Schulzimmers. Ferner wird die Lieferung von **40 zweiflügeligen Schulbänken** in vier verschiedenen Nummern vergeben. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Offerten bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Krebs, einreichen, welcher auch über die näheren Bedingungen Auskunft erteilt.

Neubau einer Veranda aus Stein und Holz mit Holzcementdach für das Armenbad in **Schinzach**. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen bis 10. Februar im Bureau des kantonalen Hochbauamtes in Aarau auf. Uebernahmsofferten für die Gesamtausführung sind bis 11. Februar nächsthin einzureichen.

Steinhauerarbeiten in Sandstein für die Postfiliale an der Einsiehlstraße in **St. Gallen**. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Mithaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Postfiliale Einsiehl“ versehen, bis zum 10. Februar 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Käsekererei. Job. Meier, Senn, Wald b. Jnwil (Luzern) ist im Falle, einen neuen Käsekerer zu erstellen nebst Wohnung und Cement-Dachung. Bewerber hierfür mögen sich bis 10. Febr. melden.

22 zweiflügelige Schulbänke nach neuem obligatorischem System für die Schulgemeinde Hüllikon (Aargau). Offerten per Stück oder im ganzen berechnet an den Gemeinderat daselbst bis 7. Februar.

Quaibante Dickenhofen. Die erforderlichen Arbeiten sind der Hauptsache nach berechnet zu:

circa 130 Kubikmeter	Erdbewegung,
90	Mauerabbruch,
140	Mauerwerk,
90	Quadratmeter Verputz,
120	Ausbesserung,
25 laufende Meter	Fangdamm.

Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Februar, abends, verschlossen beim Ortsvorsteher Wegeli einzureichen.

Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Die **Glaser- und Schreinerarbeiten** für das zu erstellende Realschulhaus. Nähere Auskunft betr. Zeichnungen und Maße erteilt die Bauleitung, Herr Bautechniker Leuzinger in Buchs. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis 7. Februar, mittags, dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einreichen, bei dem auch die Verträge eingesehen werden können.

Doppelschulhausbau Gähwil (Toggenburg). Maurer-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glaser- und Hafnerarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Schulrat Vollmer zur „Traube“ in Gähwil zur Einsicht auf. Offerten für Uebernahme einzelner Abteilungen oder des ganzen Baues sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauofferte“ bis 20. Februar nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat E. J. Keller in Detwil bei Gähwil, einzureichen.

Schlosserarbeiten für das neue Schulhaus Kleinhünzlen (Basel). Pläne im Hochbaubureau Basel zu beziehen. Offerten an das Baudepartement daselbst bis nachmittags 2 Uhr des 9. Febr.

Erstellung einer Betonmauer am See in **Sorn** von 80 m Länge und einer solchen in **Münsterlingen** von 40 m Länge. Beschriebe und Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement: Braun, in Frauenfeld, zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 7. Februar entgegennimmt.

Güterstraße Oberterzen-Thal (am Wallensee). Länge der Straße, einschließlich einer eisernen Brücke von 6 Meter Länge, 1500 Meter, Breite 3 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 22,000. Pläne und Bedingungen sind aufgelegt bei Herrn Gemeinderat F. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Güterstraße Oberterzen“ versehen an das Gemeindamt Quarten in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 20. Februar 1. J.

Wohnhausbau in Zug. Herr Joseph Schmidt zum ital. Keller in Zug schreibt für die gesamte, im Monat März beginnende Neubauten (Doppelwohnhaus) die Maurer- und Zimmerarbeiten (Hohbau), Steinhauerarbeiten (Granit- und Sandsteine), Ziegler- (Salzriegel), Spengler-, Gipfer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-,

Hafner-, Parquet-, Maler- und Tapeziererarbeiten zum Wettbewerbe aus. Kleinpläne und Kostenberechnungen haben die beiden Baumeister des Rohbaues nach der Idee des Herrn Schmidt auszuarbeiten. Nur schriftliche Anmeldungen werden von demselben entgegengenommen bis zum 15. Februar.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1398 für die Erweiterung der Wasser- versorgung benötigten **Gusswaren** und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atmosph.-Probe):
40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm
3000 3.00 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 Meter
2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):
150 250 mm
1000 1200 Meter
3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.
4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.
5. Ventilhaftnen mit Einbaugarnitur:
40 50 mm
200 100 Stück.
6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:
70 100 150 200 250 300 350 mm
40 100 40 6 6 2 6 Stück.
7. Doppellarmige Strahnydranten infl. Schacht:
Zürcher System 150 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasser- versorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile si. d. bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Straßenbau Waldkirch (St. Gallen). Der Gemeinderat in Waldkirch eröffnet über den Bau der zwei Nebenstraßenprojekte Edenswil-Wolfsentzweiz und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von ca. 2000 Meter zu 3½ und 4 Meter Breite freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. Febr. dem Gemeindamt schriftlich einzureichen, wofolbst auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ueber nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 Kilometer Betriebslänge.
2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Straßenbahn: 4,55 Kilometer.
3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.
4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.
5. Lieferung von 4 Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmebedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung eingesehen bezw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahnbau“ bis Donnerstag den 10. Februar an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzusenden.

Parquetarbeiten für das **Schulhaus in Herzog** (Aarg.) Liefern und Legen von circa 197 m² eichene Asphaltparquets und circa 220 m² eichene Riemenparquetböden II. Qualität. Offerten sind zu richten an H. Suter-Moesch, Baumeister, in Frid.

Käseerei-Baute in Aesch (Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Aesch bringt den Neubau der Käseereigebäude zu Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Ad. Herzog zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen unter der Ueberschrift „Käseereibau“ bis 6. Febr. zu richten an den Präsidenten der Käseerei-Genossenschaft Aesch, Ad. Herzog.

Die Bauarbeiten für Erstellung einer neuen Sahrenbrücke im Dorfe Staffelbach (Aargau):

- 1) Die Abtragsarbeiten der alten gewölbten Brücke.
- 2) Die Mauerwerksarbeiten (Be'on) der neuen Brücke und der Ufermauern, ca. 82 m².
- 3) Der eiserne Oberbau der Brücke, Gesamtgewicht ca. 6450 kg; Füllbelag ca. 3550 kg.
- 4) Eine hölzerne Notbrücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis Samstag den 12. Februar nächsthin dem Gemeindammann verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbau“ einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle des Obergeringens für den Kanton Graubünden ist auf 1. März 1898 neu zu besetzen. Gehalt Fr. 3500 bis 4300, nebst Fr. 10. — für jeden Feldtag und Vergütung der Fahrspesen. Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis am 20. Februar dem Baudepartement in Chur einzureichen.